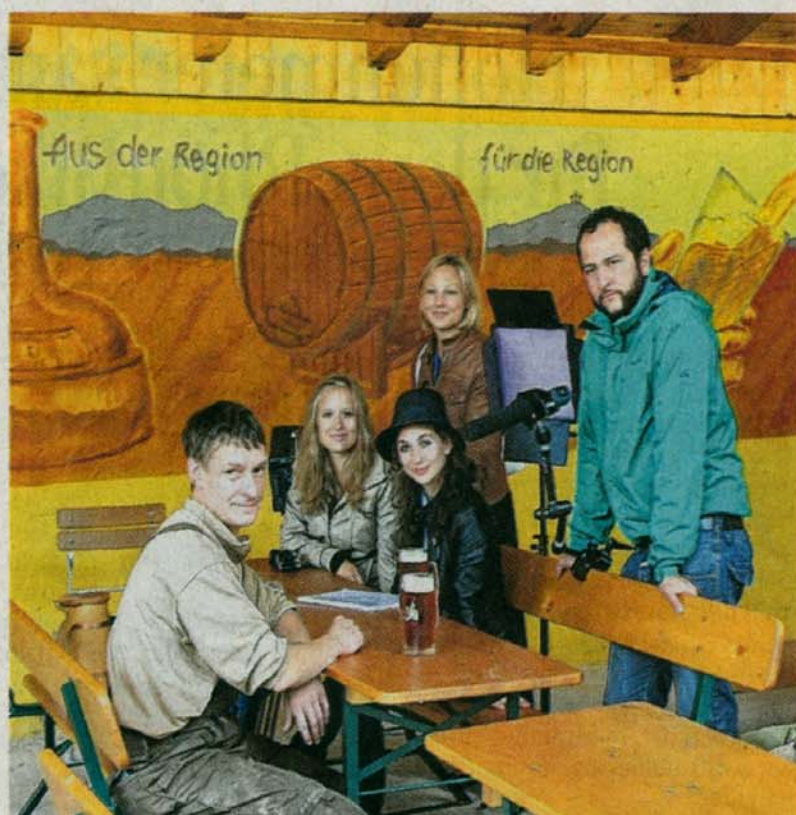




Kameras im Oberstreuer Biergarten: Redakteurin Lisa Luginger gibt Christian Schmitt letzte Anweisungen vor Drehbeginn. Dieser scheint ganz Profi zu sein und lässt sich auch von den Zuschauern und Fotografen nicht ablenken.

FOTO: PAGEL



Zum Dreh für einen Werbespot für regionale Braukultur ist die Filmcrew von „Bierfilm.de“ in der Rhön unterwegs. Auf dem Bild: (von links) Christian Schmitt (Brauhaus Oberstreu), Jasmin Wagner, Lisa Luginger, Franziska Bischof (Projektleiterin Tourismus GmbH) und Jörg Hoffmann.

FOTO: PAGEL

„Achtung – Kamera läuft!“

„Bierfilm.de“ dreht Imagefilm für „Wir sind Rhöner Bier“ im Oberstreuer Brauhaus

Oberstreu. (ps) „Wir sind Rhöner Bier“, ein Satz, vier Worte. Diesen Satz kann man auf mindestens vier verschiedene Arten betonen. Dies musste Christian Schmitt, Bierbrauer aus Oberstreu dieser Tage feststellen. Für die Initiative „Wir sind Rhöner Bier“ wurde in den vergangenen Tagen ein Imagefilm im ganzen Landkreis gedreht.

Das Leader-Projekt „Wir sind Rhöner Bier“ wurde Ende 2013 von der Tourismus GmbH Bayerische Rhön und dem Landkreis Rhön-Grabfeld ins Leben gerufen. Den Anstoß dazu gab bereits im Frühjahr 2013 Karl Groenen aus Mellrichstadt, ehemaliger Präsident des Bezirksverbands Unterfranken im Bayerischen Bauernverband (BBV). Mit dem Projekt soll die Bevölkerung auf die heimische Bierkultur aufmerksam gemacht werden.

Die beteiligten Brauereien sind das Brauhaus Oberstreu, das Brauhaus Niederlauer, die Pax-Bräu in Oberelsbach, die Privatbrauerei Lang

in Waltershausen, die Ostheimer Bürgerbräu und die Streck Bräu in Ostheim, die Franziskaner Klosterbetriebe GmbH am Kreuzberg, die Karmeliter Bräu in Salz und die Rother Bräu in Hausen. Außerdem sind die „Rhön-Malz GmbH“ in Mellrichstadt sowie stellvertretend für die Braugerste anbauenden Landwirte, Michael Horsch aus Weimarschmieden und Eugen Hippeli aus Nordheim mit dabei.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 50.000 Euro. 50 Prozent der Summe wird durch Leader gefördert. Die andere Hälfte wird vom Landkreis Rhön-Grabfeld, der Tourismus GmbH, den Brauereien und der Rhön Malz GmbH finanziert.

Zurück zum Film. Christian Schmitt vom Oberstreuer Brauhaus braut ein dunkles Vollbier. Pro Sud werden 30 Hektoliter, sprich 3.000 Maß Bier gebraut. Das Film-Team aus dem Landkreis Haßfurt mit dem passenden Namen „Bierfilm.de“ ist im Brauhaus unterwegs. Sie haben auch schon den Oma-Werbespot für den

Videowettbewerb gedreht. Franziska Bischof, die Projektleiterin der Tourismus GmbH, ist in Oberstreu ebenfalls vor Ort.

Mit einer wasserdichten Spezialkamera wird das Ausschlagen auf das Kühlschiff gefilmt. So ein Kühlschiff ist eine Rarität. Heutzutage geschieht dies üblicherweise im Whirlpool.

Anschließend geht es zum Biergarten von Schmitt. Die Film-Crew mit Kameramann Jörg Hoffmann, Redakteurin und Produzentin Lisa Luginger sowie Praktikantin Jasmin Wagner bauen Kamera, Mikrofon und Scheinwerfer auf. Dann wird es ernst. Zuvor wird Christian Schmitt noch gepudert. Er soll verschiedene Wörter, wie Bier, Rhön oder Vernunft, in die Kamera sprechen. Gar nicht so einfach. Manchmal sind vier bis fünf Anläufe notwendig, bis die richtige Betonung und Geste passen. Ein anderes Mal muss wegen eines vorbeifahrenden Lkws, durch das Bild laufende Gästen oder das Glockengeläut unterbrochen werden.

Schmitt meistert seine Aufgabe souverän. Er lässt sich auch von den Zuschauern und Fotografen nicht ablenken. Schließlich ist es geschafft. Auch die Herrschaften vom Stammtisch werden gefilmt. Später ist noch Paul Diestel an der Reihe. Der junge Künstler aus Unsleben hat in den vergangenen beiden Tagen ein Graffiti an die Wand des Biergartens gesprüht. Jetzt soll das Logo der Initiative „Wir sind Rhöner Bier“ das Werk vervollständigen. Ein von ihm gesprühtes Logo zielt bereits die Mellrichstädter Malzfabrik. Auch er wird bei seiner Arbeit gefilmt.

Nach ihrer mehrtägigen Filmtour durch die Rhön wird die Filmcrew die einzelnen Szenen zu einem etwa dreiminütigen Kurzfilm zusammenschneiden. Man darf jetzt schon auf den „Werbespot für die regionale Bierkultur“ gespannt sein.

Übrigens läuft auf der Homepage der Initiative www.wir-sind-rhoener-bier.de noch bis zum 31. Juli ein Videowettbewerb. Als Hauptgewinn winkt ein Jahr Freibier.